

Brauerei sind auf eine Leistungsfähigkeit von 200 000 hl jährl. eingerichtet. Der Braurechtsfuß beträgt gegenwärtig 153 671 hl. Die Ges. besitzt ferner Gastwirtschäften u. Grundstücke in Gelsenkirchen (Größe: 4414 qm), Duisburg-Hochfeld (1317 qm), Duisburg-Meiderich (5100 qm), Gladbeck (2902 qm), Herne (390 qm) u. Steele (912 qm).

Gesamtgrundbesitz der Ges.: 50 574 qm, davon 23 190 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Interessengemeinschaftsvertrag: Lt. G.-V. vom 12./11. 1928 Abschluß eines Interessengemeinschaftsvertrages mit der Dortmunder Ritterbrauerei A.-G. in Dortmund für den Zeitraum von 20 Jahren, auf Grund dessen der Betrieb der Glückauf-Brauerei weitergeführt, deren Aktionären eine jährl. Div. von 10 % garantiert wird u. eine Amortisation der Aktien durch Auslösung zu 175 % innerhalb der Vertragsdauer erfolgen soll. Der Einlösungsbetrag ermäßigt sich auf 150 % des Nennwertes, falls die Aktien der Dortmunder Ritterbrauerei erst nach dem 31./12. 1949 angeboten werden. Die Glückauf-Brauerei ist bis zum 31./3. 1949 gebunden.

Die G.-V. v. 10./3. 1933 soll Beschluß fassen über einen Nachtrag zu dem Interessengemeinschaftsvertrag, wonach mit Wirkung für das Geschäftsjahr 1931/32 und folgende die Verpflichtung zur Einziehung der jährlich auszulösenden Aktien aufgehoben wird.

Seit 1930 besteht ein **Lohnbrauervertrag** mit der Dortmunder Ritterbrauerei.

Verbände: Die Ges. gehört dem Verband Rhein-Westfälischer Brauereien in Dortmund u. dem Deutschen Brauerbund in Berlin an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt.-Sept. — G.-V. in den ersten 6 Mon. (1933 am 10./3.) in Gelsenkirchen oder an einem anderen vom A.-R. zu bestimm. Orte; jede Aktie = 1 St., jede Vorz.-A. in statutarisch bestimmten Fällen = 10 St. — Vom **Reingewinn** 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %); dann etwaige Extrarücklagen, bis 4 % Div. auf St.-A., bis 4 % Div. auf Vorz.-A., 6 % Div. auf die gesamten Aktien; Rest zur Einzieh. von Aktien zwecks Herabsetz. des Grundkap. auf 15 000 RM; Tant. an den A.-R.

Zahlstellen: Gelsenkirchen: Ges.-Kasse; **Berlin:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank u. Fil.; **Berlin u. Dresden:** Gebr. Arnhold; **Düsseldorf:** C. G. Trinkaus, Inh. Engels & Co.

Bankverbindungen: Reichsbank, Deutsche Bk. u. Disc.-Ges., Commerz- u. Privat-Bk., Gelsenkirchen.

Postscheckkonto: Köln 23 578.  S.-Nr. 200 41. — **Wort- u. Warenzeichen:** „Glückauf-Bier“.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Essener Ruhrtal-Brauerei G. m. b. H. in Essen. Kap. 500 RM (Betrieb stillgelegt). Beteilig. 100 %.

Vereinsbrauerei Wanne G. m. b. H. in Wanne; jetzt Gelsenkirchener Eisvertriebs-Ges. m. b. H. (Betrieb stillgelegt). Kap. 500 RM. Beteilig. 100 %.

Meidericher Exportbier-Brauerei G. m. b. H. in Duisburg-Meiderich (Betrieb stillgelegt). Kap. 80 000 RM. Beteilig. 100 %.

Gelsenkirchener Gasthausbedarf G. m. b. H. in Gelsenkirchen. Kap. 19 000 RM. Beteilig. 95 %.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 650 000 RM in 6550 St.-Akt. zu 400 RM u. 300 Vorz.-A. zu 100 RM. — Die Vorz.-A. erhalten eine Div. von höchstens 4 %, sind bei Liquidation der Ges. mit den St.-A. gleichberechtigt u. können in diesem Falle sofort, sonst ab 1./7. 1931 zur Rückzahl. zum Nennwert mit 3 monatiger Frist gekündigt werden.

Vorkriegskapital: 2 400 000 M.

Urspr. 1 800 000 M; erhöht 1897 auf 2 400 000 M u. von 1921 bis Juli 1922 auf 7 500 000 M. — Lt. G.-V. vom 14./2. 1924 Umstellung des St.-K. von 7 200 000 M auf 2 880 000 RM (5 : 2) durch Herabsetzung der Akt. von 1000 M auf 400 RM u. des mit 25 % einzeg. Vorz.-A.-K. von 300 000 auf 30 000 RM in Akt. zu 100 RM unter Nachzahlung von 26 093 RM. — 1928/29—1930/31 Auslösung von je 87 600 RM St.-Akt. gemäß dem Int.-Gem.-Vertrag. — Lt. G.-V. v. 10./3. 1933 Herabsetzung des A.-K. auf 2 650 000 RM durch Einziehung von 260 000 RM im Besitz der Ges. befindlicher St.-Akt.

Großaktionär: Dortmunder Ritterbrauerei A.-G., Dortmund.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	188	168	144.25	145	146	115 %
Niedrigster	124.25	135	131	128	127	96 %
Letzter	150	142.50	136.75	141	134	115 %

Börsenzul. in Berlin im Mai 1895; erster Kurs 139 %.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Stamm-Aktien	7½	7½	10	10	10	10 %
						+ 2½ (Bonus)

Div. 1931/32 für St.-Akt. zahlbar auf Div.-Schein Nr. 38.

Beamte u. Arbeiter 1926/27—1929/30: 153, 147, 134, 141.

Absatz 1926/27—1929/30: 83 000, 54 155, 84 190, ca. 84 000 hl.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Brauerei- u. Verwaltungsgebäude-Grundstück	350 000	322 000	315 000	308 000	301 000	300 000
Sonstige Grundstücke					110 400	119 200
Brauerei-Gebäude	1 650 000	1 442 000	1 421 000	1 376 000	400 000	393 600
Verwaltungsgebäude, Wirtschafts- u. a. Häuser					820 600	832 200
Brauereimaschinen und maschinelle Anlagen	482 500	393 000	315 000	254 000	260 000	250 000
Tankanlagen und Lagerfässer	250 000	219 000	192 000	180 000	164 000	155 000
Versandfässer		46 000	32 000	25 000	20 000	20 000
Fuhrpark und Kraftwagen	110 000	50 000	32 000	25 000	15 000	10 000
Betriebs-, Geschäfts- und Wirtschaftsinventar	—	1	—	1	—	1
Beteiligungen	—	206 799	—	—	—	77 310
Vorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					525 215	286 313
Biervorräte	281 800	569 592	447 890	507 783	—	306 660
Darlehen: Hypotheken-Darlehen					1 527 785	1 104 868
Andere Darlehen	30 029	1 035 515	1 204 211	1 248 894	—	299 282
Anzahlungen						5 965
Forderungen f. Warenliefer. und Leistungen	275 289	581 246	687 970	656 800	813 416	894 050
Forderungen an Beteiligungsges.						31 605
Kassenbestand, Reichsbank- u. Postscheckguth.						32 625
Sonstige Bankguthaben	32 867	39 927	581 752	779 439	109 671	5 536
Schecks						4 088
Aufwertungsausgleich	—	27 700	—	—	—	—
Avale	—	(4 000)	—	—	—	(17 417)
Summa	3 462 485	4 932 780	5 228 824	5 360 917	5 067 088	5 128 303